

Kreisausschuss-Sitzung am 22.06.2020 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11	
		davon anwesend: -	
TOP: 1	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis	
		Dafür	Dagegen
		Enthaltung	

Unterrichtung über Eilentscheidung

hier: Vergabe der Arbeiten/Leistungen in den Bereichen Trockenbau und Elektro (Beleuchtung) an der IGS Schönenberg-Kübelberg/Waldmohr

Der Kreisvorstand stimmte am 28.05.2020 folgender Eilentscheidung zu:

1. Einleitung

1.1 Trockenbauarbeiten

1.2 Elektroarbeiten

1. Einleitung zu den Beschlussvorlagen:

Im Rahmen des Projektes „Teilsanierung der Integrierten Gesamtschule Schönenberg-Kübelberg / Waldmohr“ sind unter anderem die Erneuerungen der Decken in den Klassenräumen und Fluren vorgesehen. Der Austausch der Beleuchtungsanlagen ist durch ein eigenständiges Förderprogramm im Standort Schönenberg-Kübelberg parallel dazu geplant.

Um den regulären Betrieb der Schule nicht zu beeinträchtigen sollen die erforderlichen Arbeiten auf 2 Jahre, jeweils in den Sommerferien, aufgeteilt und durchgeführt werden.

Im ersten Schritt sollen die Decken in den Klassenräumen mit der dazugehörigen Beleuchtungsanlage saniert werden. Die Klassenräume werden dazu mit neuen Akustikdecken aus Mineralfaserplatten, welche die DIN 18041 „Hörsamkeit in Räumen“ erfüllen, ausgestattet. Die zur Finanzierung dieser Maßnahmen erforderlichen Haushaltsmittel stehen unter der Haushaltsstelle 21811.5231 zur Verfügung. Es wird eine Bundeszuwendung aus dem KI 3.0, Kapitel 2 Programm für die Trockenbauarbeiten von 90 % erwartet.

Die Elektroarbeiten (Beleuchtung) werden mit 52% aus dem Förderprogramm des Bundes PTJ bezuschusst.

Aufgrund der durch die Coronalage bedingten Lieferzeitverzögerungen der benötigten Baustoffe, muss den einzelnen Gewerken eine sechswöchige Vorlaufzeit gewährt werden. Damit soll ebenfalls eine weitere Störung des ohnehin bereits beeinträchtigten Schulbetriebs in Form einer Verzögerung der Bauzeit außerhalb der Sommerferien verhindert werden.

Es handelt sich bei dieser Beschlussvorlage um die Auftragsvergaben zu den Gewerken:

1.1 „Trockenbauarbeiten“ beinhaltet die notwendigen Rückbauarbeiten der alten Decken und Unterkonstruktionen einschließlich deren fachgerechten Entsorgung, sowie den Einbau der neuen Deckenbekleidung nach der aktuellen DIN 18041 welche die geforderte Inklusion in öffentlichen Bildungseinrichtungen berücksichtigt.

1.2.,Elektroarbeiten“ an der Beleuchtungsanlage beinhaltet die Demontage der alten Beleuchtungselemente sowie die Montage und Installation der neuen Beleuchtungselemente.

Überblick zu den Arbeiten:

- Montage von LED-Einbauleuchten mit Systemmaß 625 x 625 mm, DALI dimmbar, Stückzahl 267*
- Montage von LED-Deckenanbauleuchten alt Tafelbeleuchtung DALI dimmbar, Stückzahl: 62*
- Installation und Inbetriebnahme von Licht-Steuergeräten Stückzahl: 31*
- 1400m Halogenfreie Installationsleitung, NHXMH-J 5 x 1,5*
- Demontage von ca. 310 Decken-Anbauleuchten.*

1.1 „Trockenbauarbeiten“

Öffentliche Ausschreibung, Veröffentlichung vom 22.04.2020

Vergleich der Auftragssumme mit den in der Kostenberechnung kalkulierten Baukosten:

	Kostenberechnung -brutto-	Auftragssumme -brutto-
Durchführung von Trockenbauarbeiten	202.300 €	124.940,96 €
Vergabesumme unter der Kostenberechnung	77.359,04 €	

Die Arbeiten wurden nach den Vorschriften der VOB/A öffentlich ausgeschrieben.

Zur Submission, am 07.05.2020, 11:00 Uhr, lagen zu diesem Auftrag vier Hauptangebote sowie ein Nebenangebot mit drei Ausführungsvarianten vor.

Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben 4

Anzahl von Bewerber die ein Nebenangebot abgegeben haben 1

Bei der inhaltlichen und formalen Wertung musste kein Angebot ausgeschlossen werden.

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung (§ 16 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieterreihenfolge		Brutto-Angebotssumme
1.	Allmann GmbH Hauptangebot	137.756,40 €
1.1	Allmann GmbH Nebenangebot, Variante 3	124.940,96 €
3	Nächstbietende	176.129,35 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote für die Durchführung der Trockenbauarbeiten stellte sich die Firma Allmann GmbH als günstigste Bieterin im Bereich der Haupt- sowie des Nebenangebotes heraus.

Die fachliche Beurteilung des Nebenangebotes der Firma Allmann GmbH ergab, dass die Anforderungen der Vergabeunterlagen bei zwei von den drei Angebotsvarianten eingehalten wurden und als gleichwertig anzusehen sind.

Die preisgünstigste Ausführungsvariante Nr.1 (Fabrikat OWA 15mm) konnte die geforderte Akustikberechnung gem. DIN 18041 nicht erfüllen und musste deshalb ausgeschlossen werden.

Die Angemessenheit der Angebotspreise der Firma Allmann GmbH konnte aufgrund eines nachvollziehbaren Rückbaukonzeptes und der Bewertung der eingeflossenen Einheitspreise als schlüssig und marktüblich bewertet werden.

Seitens des beauftragten Fachbüros wurde ein Vergabevorschlag zugunsten des Nebenangebotes der Firma Allmann GmbH, Ausführungsvariante Nr.3 (MF-Decke Fa. OWA Platte Brillanto 20mm A Absorber), zum Angebotspreis von 124.940,96 € brutto, abgegeben.

Die Firma besitzt die fachlichen Voraussetzungen, um den Auftrag termingerecht und zuverlässig auszuführen.

Die erforderlichen Finanzmittel stehen im Haushalt unter der Buchungsstelle: 21811.5231-21817 haushaltsrechtlich zur Verfügung.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 124.940,96 € an die wirtschaftlichste Bieterin, die Fa. Allmann GmbH.

Eilentscheidung:

Der Kreisvorstand beschließt, den Auftrag über die Durchführung der Trockenbauarbeiten an der Integrierten Gesamtschule Schönenberg-Kübelberg / Waldmohr zu der geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 124.940,96 € an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma Allmann GmbH, 66885 Altenglan, zu vergeben.

1.2 Elektroarbeiten an der Beleuchtungsanlage Öffentliche Ausschreibung, Veröffentlichung vom 18.04.2020

Vergleich der Auftragssumme mit den in der Kostenberechnung kalkulierten Baukosten:

	Kostenberechnung -brutto-	Auftragssumme -brutto-
Durchführung von Elektroarbeiten	155.293,63 €	139.659,47 €
Vergabesumme unter der Kostenberechnung	15.634,16 €	

Die Arbeiten wurden nach den Vorschriften der VOB/A öffentlich ausgeschrieben.
Zur Submission, am 07.05.2020, 10:00 Uhr, lagen zu diesem Auftrag fünf Hauptangebote vor.

Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben 5

Anzahl von Bewerber die ein Nebenangebot abgegeben haben 0

Bei der inhaltlichen und formalen Wertung musste kein Angebot ausgeschlossen werden.

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung (§ 16 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieterreihenfolge		Brutto-Angebotssumme
1.	Firma Wieland & Schulz Kaiserslautern GmbH	139.659,47 €
2.	Nächstbietender	148.425,69 €

Bei der durchzuführenden Einungsprüfung musste ein Angebot aufgrund von Eignungsmängeln ausgeschlossen werden.

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote für die Durchführung der Elektroarbeiten an der Beleuchtungsanlage stellte sich die Firma Wieland & Schulz Kaiserslautern GmbH als günstigste Bieterin der wertbaren Angebote heraus. Die Firma besitzt die fachlichen Voraussetzungen, um den Auftrag termingerecht und zuverlässig auszuführen.

Die erforderlichen Finanzmittel stehen im Haushalt unter der Buchungsstelle: 21811.5231-21818 haushaltsrechtlich zur Verfügung.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 139.659,47 € an die wirtschaftlichste Bieterin, die Fa. Wieland & Schulz Kaiserslautern GmbH.

Eilentscheidung:

Der Kreisvorstand beschließt, den Auftrag über die Durchführung der Elektroarbeiten an der Beleuchtungsanlage an der Integrierten Gesamtschule Schönenberg-Kübelberg / Waldmohr zu der geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 139.659,47 € an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma Wieland & Schulz Kaiserslautern GmbH, 67688 Rodenbach, zu vergeben.